



**15. September 2018**

## **Medienmitteilung SwissBoxing**

### **Guter Sport in Ittigen– Andri Beiner mit einer beeindruckenden Leistung**

Das Boxing Team Ittigen hat in der Nachbargemeinde Berns ein Meeting organisiert, das sich sehen lassen durfte. **Marco Spath** – ein Organisator, den man sich merken darf, hat mit einem grossen und kompetenten Team genau das umgesetzt, was SwissBoxing Förderung des Boxsportes nennt. Junge Athleten haben bewiesen, dass der Boxsport eine Zukunft hat. Eine positive Beurteilung findet sich auch im Bericht des Regionaldelegierten, **Marcel Werder**. Die jungen Kämpfer zeigten gute Ansätze und dem Publikum wurde Sport geboten, der zu begeistern wusste.

#### E-69 kg: Amadyama Babori, BC Biel, 1997, (0-1) vs. Quadir Dustar, BC Montreux, 1997, (1-2)

Der Mann aus Montreux dominierte den Kampf von Beginn weg und der zu stürmisch angreifende Bieler musste zweimal angezählt werden, ehe das Handtuch des Trainers für das Verdikt sorgte: Aufgabe in der zweiten Runde, Sieger Dustar mit neu 2 Siegen und 2 Niederlagen.

#### E-64 kg: Mohammad Deep, FR Biel, 1995, (4-4) vs. Abdullah Atal, OBC Genève, 1994 (0-0)

Der von Coach Angelo Fasolis gut vorbereitete Deep liess dem Genfer in seinem ersten Kampf keine Chance. Atal zeigte zwar gute Ansätze, aber die noch fehlende Erfahrung wurde rasch ausschlaggebend. Ermüdungserscheinungen in der dritten Runde besiegelten das Schicksal des Genfers. Sieger mit 3:0 Richterstimmen: Mohammad Deep.

#### E-75 kg: Swissan Jeganathan, BT Ittigen, 1999 (1-2) vs. Nathanel Heilbronn, BC Bern, 1999, (0-0)

Der Lokalmatador aus Ittigen durfte auf die lautstarke Unterstützung des Publikums zählen und startete sofort voll durch. Sein Gegner aus Bern war in seinem ersten Kampf, auch beeindruckt durch die starke Physis des Ittigers, teilweise überfordert, fand aber Runde für Runde besser in den Kampf. Ein starker Auftritt am Schluss der dritten Runde liess sein Potenzial erkennen, obschon er angezählt werden musste. Sieger mit 3:0 Richterstimmen: Jeganathan, Ittigen.

#### Y-81 kg: Joel Janis Oesch, BC Bern, 2001, (4-1) vs. Nicolas Solero, ABCB Bern, 2001 (1-1)

Die beiden 17-jährigen aus Bern sorgten für den ersten Höhepunkt. Kompromisslos suchten beide ab der ersten Runde den Sieg und überzeugten mit variablen Schlagserien. Dieser Kampf hätte sich auch bei einem ganz grossen Meeting sehen lassen dürfen. Oesch, technisch noch einen Tick besser,

dominierte schliesslich das Geschehen im Ring und siegte mit 3:0 Richterstimmen. Solero bewies aber in seinem erst zweiten Kampf, dass man auch mit ihm in Zukunft sehr bald rechnen darf.

E-64 kg: Ramatullah Hayati, BC Bern, 1996, (2-4) vs. Christopher Mouafo BC Biel, 1996 (2-1)

Ein hartes Los für Hayati! Der physisch klar überlegene Bieler überzeugte mit Druck, Schlaghärte und fintenreichem Boxen und liess dem Mann aus Bern – der aber trotz dem Kampfverlauf sehr gute Ansätze zeigte – keine Chance. Sieger mit 3:0 Richterstimmen: Christopher Mouafo, Biel

E-69 kg: Andri Beiner, BTO Thun, 2000, (47-15) vs. Andrea Marciello, ABC Bern, 1998, (8-7)

Wie erwartet sorgte der von Christina Nigg perfekt ausgebildete Thuner für den Höhepunkt des Abends. Was Beiner im Ring zeigt, erfreut nicht nur das Publikum, sondern auch die Boxexperten. Mit Übersicht, im ständigen Angriffsmodus, technisch variabel und nicht berechenbar, setzt er alle Gegner unter Druck. Mit diesen Eigenschaften punktete er auch gegen den Berner, der weit weniger im Ring stand und dieses Jahr erst seinen zweiten Kampf bestritt. Umsomehr muss die Leistung von Marciello gewürdigt werden. Er liess sich vom Favoriten nicht den Schneid abkaufen. Auch er – wenn möglich – im Vorwärtsgang und mit sehr guten technischen Ansätzen, lieferte Beiner einen tollen Kampf, der das Publikum zu begeistern wusste. Sieger nach 3 Runden: 3:0 für Beiner, BTO Thun.

Ueli E. Adam